



PRESSEMITTEILUNG

Waregem, 23. Mai 2023

Beaulieu International Group setzt auch in Zeiten großer Herausforderungen voll auf nachhaltige Lösungen mit Mehrwert

Mit einem Jahresbericht mit dem Titel „**Connecting the dots**“ beschreibt die Beaulieu International Group weiter den eingeschlagenen Weg der Weiterentwicklung vom Produkthersteller zum Anbieter nachhaltiger Lösungen mit Mehrwert für alle Kunden.

Sogar in diesen, von Turbulenzen auf den Märkten und wirtschaftlichen Herausforderungen geprägten Zeiten – oder besser gesagt: gerade in diesen turbulenten Zeiten – sind wir davon überzeugt, dass unsere Zukunft unbedingt nachhaltig sein muss. Beim Thema Nachhaltigkeit fällt oft der Begriff Herausforderung, aber für B.I.G. ist Nachhaltigkeit heute eine der größten Geschäftschancen. Denn damit sind zahlreiche Vorteile verbunden, von Inspirationen für neue Geschäftsmodelle über neue innovative Produkte bis hin zu einer Verbesserung der Anwerbung von Talenten. „**Shaping sustainable living, together**“ – **gemeinsam ein nachhaltiges Leben gestalten** – verstehen wir als unsere Daseinsberechtigung.

„Den Mutigen gehört die Welt. Deshalb lassen wir uns nicht abschrecken, wenn es schwierig wird. Im Gegenteil: Wir entscheiden uns voll und ganz für Nachhaltigkeit. Die Zeit wird uns recht geben“, so Pol Deturck, CEO.

Voll auf Nachhaltigkeit setzen

In unserem Nachhaltigkeitsbericht „**Destination: zero environmental footprint**“ bieten wir Kunden, Partnern und anderen Stakeholdern einen klaren und transparenten Einblick in den von uns verfolgten Kurs der Nachhaltigkeit und die von uns auf diesem Weg erzielten Fortschritte. Wo genau stehen wir? Welche Ziele haben wir gesetzt und was haben wir im vergangenen Jahr erreicht? Dazu einige Zahlen:

- **Globaler Fußabdruck:** In unserem Referenzjahr 2021 lagen unsere CO₂-Emissionen bei 2,7 Millionen Tonnen. 2022 sank der Ausstoß auf 2,4 Millionen Tonnen CO₂. Diese Zahl umfasst Emissionen der Kategorien Scope 1, 2 und 3, das heißt unsere eigenen und auch die unserer Wertschöpfungskette.
- **Erneuerbare Energie:** 2022 betrug der Gesamtanteil an erneuerbarer Energie für Strom und Wärme in den Niederlassungen von B.I.G. 12 %. Dieser Anteil ist gegenüber 2021 um 4 % gestiegen.
- **Zirkularität:** 2022 verarbeiteten wir für unsere Lösungen 8,4 % erneuerbare und recycelte Materialien (Letztere umfassen sowohl Post-Industrial- als auch Post-Consumer-Rezyklate).
- **Verantwortungsvolle Unternehmensführung:** In der Unternehmensgruppe wurde unter Berücksichtigung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und der 10 Prinzipien des UN Global Compacts eine neue Unternehmenspolitik eingeführt.

Investitionen in Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Unternehmensgruppe investierte 2022 in verschiedene Projekte wie unter anderem die Übernahme des im Bereich Sportrasen tätigen amerikanischen Kunstrasenherstellers Act Global mit Zertifizierungen für Fußball (FIFA), Feldhockey (FIH), Rugby (WR) und Tennis (ITF). Investiert wurde auch in zusätzliche Produktionskapazitäten, unter anderem in Norwegen, wo die bestehende



Infrastruktur für die Produktion von Hochdruckschichtstoffen (HPL) fast verdoppelt wurde, um die steigende Marktnachfrage zu bedienen.

Im Mittelpunkt standen 2022 jedoch die 4.907 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von B.I.G. Die Unternehmensgruppe hat ihr Engagement im Bereich Schulungen und Weiterbildung stark intensiviert. Zum Beispiel erweiterte die B.I.G. University ihr Angebot um Boosting Internal Growth – eine maßgeschneiderte 10-monatige Ausbildung in Zusammenarbeit mit der Vlerick Management School. Auch in den Bereichen Sicherheit und Wohlbefinden wurden weder Kosten noch Mühen gescheut, um für die gesamte Mitarbeiterschaft weltweit ein besseres Arbeitsumfeld zu schaffen.

Ein Geschäftsjahr mit 2 Gesichtern

Das Augenmerk auf Nachhaltigkeit und die Investitionen wirkten sich nicht negativ auf das starke EBITDA-Ergebnis aus. In der ersten Jahreshälfte wurden wir mit zweistelligen EBITDA-Margen und einer außergewöhnlichen Cashflow-Generierung weiter von der Erfolgswelle des überragenden Jahres 2021 getragen. Insbesondere für unsere Polymer-Aktivitäten blieb das makroökonomische Klima günstig. Auch unsere übrigen Aktivitäten schnitten gut ab und erbrachten gute Erträge.

Die zweiten Jahreshälfte konfrontierte uns mit einer neuen Realität, gekennzeichnet durch historische Spitzenwerte bei der Inflation der Kosten für Rohstoffe, Arbeit, Transport und Energie, durch die unsere operativen Margen enorm unter Druck gerieten. Eine Belastung für die Ergebnisse waren bei einigen unserer Aktivitäten die anhaltende Kosteninflation und die sinkende Kaufkraft von Familien, die sich auf die meisten unserer Märkte auswirkten und einen allgemeinen Rückgang der Nachfrage und damit auch der Verkaufszahlen hervorriefen. Dies führte zu einem konsolidierten Jahresumsatz von 2,4 Milliarden Euro und einem EBITDA-Ergebnis von 250 Millionen Euro für 2022.

Pieter-Jan Sonck, CFO: „Inflation, Energiepreise, Kundenvertrauen – wir können darüber klagen oder damit zurechtkommen. *Wir entscheiden uns für den positiven Ansatz und betrachten die aktuellen Herausforderungen als Chancen für eine Überprüfung unseres Nutzenversprechens. Die wichtigsten Bestandteile sind Nachhaltigkeit, Innovation, Digitalisierung und natürlich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die das Ganze möglich machen. Es ist erforderlich, dass wir Zeit und Ressourcen für diese Prioritäten aufwenden.*“

Fortsetzung unseres Weges zu internem und externem Wachstum

Heute sehen wir, dass sich die Wirtschaft noch nicht vollständig erholt hat und wir noch immer Gegenwind durch makroökonomische und geopolitische Unsicherheiten zu spüren bekommen. Deshalb bleibt 2023 ein Jahr der Herausforderungen. Doch als Unternehmensgruppe sind wir diesem Gegenwind gewachsen. Wir können die starke Cashflow-Generierung aus der Vergangenheit und unsere solide finanzielle Lage nutzen. Unsere starke Marktposition, unsere gesunde Bilanz und ein Investitionsbudget von circa 100 Millionen Euro bilden das ideale Rückgrat für die Verwirklichung unserer nachhaltigen Wachstumsambitionen. So werden wir nicht nur auf organisches Wachstum setzen, sondern auch auf Wachstum durch M&A. Erst vor Kurzem wurde die Übernahme von Signature Floors, einem australischen B2B-Großhändler im Bereich Bodenbeläge, angekündigt, die darauf abzielt, unsere Position auf dem australischen und neuseeländischen Markt zu stärken.

[Klicken Sie hier für den Jahresbericht](#)

[Klicken Sie hier für den Nachhaltigkeitsbericht](#)

<Ende Pressemitteilung>



Kontakt

Sara Geris, Corporate Communications Director – +32 (0)496 70 58 79 oder sara.geris@bintg.com

Kurzprofil der Beaulieu International Group

Als internationales Familienunternehmen sind wir innovativ, tatkräftig und nachhaltig in der Entwicklung und Co-Kreation von Fußboden- und Materiallösungen tätig, um die Wohn- und Arbeitsqualität über alle Generationen hinweg zu verbessern.

B.I.G. hat seinen Hauptsitz in Belgien, beschäftigt weltweit über 4.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 19 Ländern in Eurasien, Amerika und Ozeanien und bedient Kunden in 150 Ländern. 2022 verbuchte B.I.G. einen Umsatz von 2,4 Milliarden Euro. Wir bei B.I.G. arbeiten zielstrebig an einer nachhaltigen Zukunft. Unser Unternehmergeist und unsere Ambitionen bewirken, dass wir weiterwachsen und uns weiterentwickeln, gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unseren Kunden, Lieferanten und Anteilseignern und der uns umgebenden Gesellschaft.